

INDIVIDUALPROPHYLAXE // In der zahnärztlichen Praxis findet seit einigen Jahren ein Wandel von der kurativen zur prophylaxeorientierten Therapie statt. Zahnarzt Thorsten Beppler kann auf über 20 Jahre Erfahrung in der Individualprophylaxe zurückgreifen und beschreibt im folgenden Artikel seine positiven Eindrücke und seine verwendeten Produkte.

BEWÄHRTE HILFSMITTEL BEI DER INTERDENTALREINIGUNG

Thorsten Beppler/Düsseldorf

In unserer Praxis beschäftigen wir uns nun seit mehr als 20 Jahren mit Individualprophylaxe. Hierzu gehört neben der Anleitung zur normalen Zahnpflege ebenso die richtige Zahnzwischenraumreinigung. Bei fortgeschrittenem Zahnfleischrückgang bedarf es besonderer Hilfsmittel, weil die Zahnseide hier keine ausreichende Reinigung ermöglicht.

Am Anfang wurden Bürsten, ähnlich wie man sie zur Reinigung von Babyflaschen verwendet, erprobt. Es stellte sich jedoch schnell heraus, dass besondere Modifikationen notwendig waren. Zurzeit gibt es auf dem Markt verschiedene Systeme, die sich mehr oder weniger ähneln.

Klinisch zu fordern sind folgende Merkmale, um eine Anwenderfreundlichkeit zu erzielen:

1. Kugelschreiberähnliche Form mit leicht einsteckbaren Ersatzbürsten.
2. Integriertes Aufbewahrungsfach für Ersatzbürsten.
3. Größenunterschied der verschiedenen Bürsten durch Farbkodierung.
4. Einfache Handhabung.
5. Haltbarkeit der Bürsten.

Diese Forderungen werden von Pic-Brush® Interdentalreinigungsprodukten erfüllt. Verfügbar sind die Halter als Pic-

Brush®-Set (Halter und eine Bürste) oder als Pic-Brush®-Intro Kit (Halter und vier Bürsten). Diese Sets sind in Gelb, Blau, Blau transparent und Pink transparent erhältlich (Abb. 1). Die Ersatzbürsten sind verfügbar in sieben verschiedenen Stärken von 1,6mm bis 5mm. Diese lassen sich einfach unterscheiden durch die Farbkodierung der Kunststoffsockel (pink, gelb, weiß, grün, blau, orange und bordeaux) (Abb. 2). Die praktische Handhabung von Pic-Brush® ermöglicht eine schnelle Akzeptanz bei Behandlern sowie Patienten.

Anwendungen

Schon bei Zwischenräumen mit geringer Öffnung lässt sich eine problemlose und optimale Reinigung mit der 1,6mm-Bürste (pink) erreichen. Die meisten anderen Systeme beginnen erst bei 2 oder 2,5mm und schließen somit solche Fälle aus. Ebenso ist die Anwendung bei festsitzenden kieferorthopädischen Geräten bei Kindern hervorragend, weil die dicksten Bürsten eine optimale Reinigung, z.B. zwischen Bracket/Bogen und Zahnschubstange, ermöglichen (Abb. 3). Neben den KFO-Geräten sind auch festsitzender Zahnersatz sowie implantatgetragene Versorgungen problemlos zu reinigen.



Abb. 1

Abb. 1: Kunststoffhalter mit Bürste in Pink transparent.



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Abb. 2: Farbkodierte Ersatzbürsten in sieben Stärken (1,6 mm, 1,8 mm, 2,0 mm, 2,2 mm, 3,0 mm, 6,5 mm und 2,5–5,0 mm). **Abb. 3:** Einfache Anwendung mit Pic-Brush®-Interdentalbürsten. **Abb. 4:** Die praktische Aufbewahrungsfunktion.

Weitere Vorteile

Der Bürstendraht ist galvanisch neutral überzogen, sodass keine Wechselwirkungen mit anderen Metallen stattfinden können. Dies sorgt auch für einen neutralen Geschmack. Die Borsten selbst sind aus Nylon gefertigt.

Durch den 70°-Winkel zwischen Borstenfeld und Griff ist auch das Erreichen der hinteren Zwischenräume problemlos möglich. Der Kunststoffschicht am Bürstchen verhindert im Gegensatz zu anderen Systemen das Abbrechen des Bürstendrahtes an der Befestigungsstelle. Die Bürstchen können in dem Griff sauber und griffbereit aufbewahrt werden (Abb. 4).

Haltbarkeit

Bei täglicher Anwendung beträgt die durchschnittliche Haltbarkeit eines Bürstchens ca. zwei bis drei Wochen und hält somit deutlich länger als bei früher verwendeten Systemen. Dies lässt Rück-

schlüsse auf die verwendeten Materialien und deren Verarbeitung zu. Angesichts dieser Tatsache kann Pic-Brush® – in der zahnärztlichen Praxis oder im Fachhandel zu kaufen – jeden Vergleich mit Supermarktangeboten standhalten.

Fazit

Nach nunmehr 16-jähriger Anwendung in unserer Praxis lässt sich Folgendes zusammenfassen: Im Rahmen der Paro-Behandlung und allgemeinen Prophylaxe werden die Patienten mit den verschiedenen Systemen vertraut gemacht und erkennen schnell die Vorteile der Interdentalreinigung mit Pic-Brush®.

Dies führt zu einer hohen Compliance bei unseren Patienten, zumal der Anschaffungspreis im Vergleich zu anderen Systemen sehr günstig ist. Mehr als 1.000 Patienten verwenden nunmehr dieses System. Dank der leichten Handhabung ist eine regelmäßige Benutzung auch über lange Zeiträume möglich.

Die Erfolge werden von den Patienten wahrgenommen, was die Voraussetzung für ein dauerhaft gutes Ergebnis im Recall ist.

THORSTEN BEPLER

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis
Thorsten Beppler & Barbara Herrlitz
Kamper Weg 173
40627 Düsseldorf
Tel.: 0211 2519187
Fax: 0211 2700865
info@zgbh.de
www.zgbh.de

HAGER & WERKEN GMBH & CO. KG

Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de